**Vertrag im Sinne der Artikel 64e und 64c WSG GF-S-2020-\_\_\_**

**zwischen**

**dem Kanton Freiburg, vertreten durch die Direktion der Institutionen und der Land- und Fortwirtschaft**

**und**

**… (die Betriebseinheit)**

**betreffend Jungwaldpflege**

**1. Präambel**

Mit dem vorliegenden Vertrag verpflichtet sich die Betriebseinheit, die vereinbarten Ziele zu erreichen und die subventionierten Arbeiten durchzuführen. Im Gegenzug verpflichtet sich der Kanton ihr die rechtsgültigen Subventionen (inklusiv Steuern und Abgaben) auszubezahlen.

Die allgemeinen, für diesen Vertrag gültigen Bedingungen sind in der Weisung 1401.1 des WNA enthalten.

**2. Perimeter**

Der Perimeter des vorliegenden Vertrags umfasst die Wälder der Betriebseinheit.

Ohne Bestände in vertraglich gesicherten Waldreservaten umfasst die Betriebseinheit:

**… ha** der Entwicklungsstufen 100 und 200 im Mittelland, davon … ha ausserhalb Schutzwald und … ha im Schutzwald;

**… ha** der Entwicklungsstufen 100 und 200 im Flysch- und Kalkgebiet, davon … ha ausserhalb Schutzwald und … ha im Schutzwald;

**… ha** der Entwicklungsstufe 700, davon … ha ausserhalb Schutzwald und … ha im Schutzwald.

**3. Dauer**

Dieser Vertrag wird für die Dauer von 5 Jahren vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen, soweit die Wirkungen einzelner Bestimmungen die Parteien nicht über diesen Zeitraum hinaus binden.

**4. Vertragsgegenstand**

**4.1 Von der Betriebseinheit durchzuführende subventionierte Arbeiten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ziel** | **Arbeiten der Betriebseinheit/**  **Kontrollindikator** | **Qualitätsindikator** |
| Jungwuchs-, Dickungs- und Stangenholzpflege (bis zu einem BHDdom von 20 cm) in Beständen der Entwicklungsstufen 100, 200 und 700 | Die Betriebseinheit führt die folgenden Arbeiten aus:   * Definieren/überprüfen des Bestockungsziels, * Waldbauliche Analyse durchführen und entscheiden, während der Periode einzugreifen oder nicht, um den Bestand in Richtung des Bestockungsziels zu lenken, * Massnahmen in den Jungwaldbeständen, die eine Pflege benötigen, ausführen. * Nächsten Besuch/Massnahme planen.   Diese Arbeiten werden in den folgenden Beständen ausgeführt:   * in allen neuen Flächen der Entwicklungsstufen 100, 200 und 700, * in allen Beständen der Entwicklungsstufen 100, 200 und 700, in denen ein Besuch/Eingriff für die Jahre 2020 bis 2024 geplant ist, * in allen Beständen der Entwicklungsstufen 100, 200 und 700, in denen kein Besuch/Eingriff für die Jahre 2020 bis 2024 geplant ist, aber in denen ein Ereignis oder die Entwicklung einen Besuch/Eingriff notwendig macht.   Die Fläche, die während der Periode gepflegt werden muss (unabhängig von der Pflegeintensität) beträgt:   * …ha ausserhalb des Schutzwaldes (GF-S) und * ... ha im Schutzwald (FP-J). | Die Anforderungen des naturnahen Waldbaus gemäss der Weisung des WNA werden eingehalten. |

**4.2 Beiträge des Kantons**

Damit das Ziel erreicht werden kann, verpflichtet sich der Kanton die folgenden Beiträge (inklusiv Steuern und Abgaben) auszubezahlen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ziel: Jungwaldpflege | Fläche  (ha) | Pauschal-beiträge  (Fr./ha) | Beitrag für 5 Jahre (Fr.) |
| Region Mittelland, Bestände der Entwicklungsstufen 100 und 200 ausserhalb Schutzwald | … | 1’250 | … |
| Flysch- und Kalkgebiete, Bestände der Entwicklungsstufen 100 und 200 ausserhalb Schutzwald | … | 875 | … |
| Regionen Mittelland, Flysch- und Kalkgebiete, Bestände der Entwicklungsstufe 700 ausserhalb Schutzwald | … | 375 | … |
| Total ausserhalb Schutzwald (GF-S) | | | … |
| Region Mittelland, Bestände der Entwicklungsstufen 100 und 200 im Schutzwald | … | 1’250 | … |
| Flysch- und Kalkgebiete, Bestände der Entwicklungsstufen 100 und 200 im Schutzwald | … | 875 | … |
| Regionen Mittelland, Flysch- und Kalkgebiete, Bestände der Entwicklungsstufe 700 im Schutzwald | … | 375 | … |
| Total im Schutzwald (FP-J) | | | … |
| **Total** | | | **…** |

Die Restkosten des Vertrages gehen zu Lasten der Betriebseinheit.

**5. Zahlungsbedingungen**

Die Kantonsbeiträge werden nach der Genehmigung der Jahresabrechnung, zu Lasten des Konto Nr. 3632.200 und unter Vorbehalt der Genehmigung der budgetierten Kredite durch den Staat, gemäss folgenden Terminen ausbezahlt:

2020 …. Franken

2021 …. Franken

2022 …. Franken

2023 …. Franken

2024 …. Franken

**6. Inkrafttreten des Vertrages**

Der von beiden Parteien rechtskräftig unterschriebene Vertrag tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2020 in Kraft.

**7. Rechtsmittel**

Die Vertragsparteien verpflichten sich, Meinungsverschiedenheiten und Streitpunkte in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zu lösen. Die Rechtsmittel richten sich nach den Bestimmungen des Artikels 121, Abs. 2 Buchstabe b des VRG (Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege): Klagen müssen bei der verwaltungsrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts erhoben werden.

*Unterschrift durch den Staat anzupassen, je nach Betrag des Vertrages (vgl. Weisung 1001.3)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Givisiez, den … Freiburg, den … | …, den … | |
| *(unterhalb von 100'000 Fr.)*  Amt für Wald und Natur  *(ab 100'000 Fr.*  Direktion der Institutionen und der Land- und Fortwirtschaft | … (Betriebseinheit) | |
| Der Amtsvorsteher  D. Schaller  Der Staatsrat, Direktor  D. Castella | Der Präsident  … | Der Förster  … |

Verteilung: WNA (Original), Forstkreis für sich (1 Kopie) und zur Weiterleitung an die Betriebseinheit (2 Kopien)